

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz
Sitzung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Niederschrift

I. Öffentlicher TeilNiederschrift

I. Öffentlicher Teil

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 22.10.2025

Beginn 14:00 Uhr

Ende 19:40 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

10.11.2025

Tagesordnung (Stand: 15.10.2025)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Schutzräume
EWA-115/25
 - 5.2. Veränderung der Eigentumsverhältnisse von Garagen aufgrund der Kündigung der Pachtverträge durch die Stadt Cottbus
EWA-116/25
 - 5.3. Lokale Einbürgerung von Migranten in die BRD durch ein in Cottbus agierendes Büro der bundesweit tätigen RA-Kanzlei „Migrando“.
EWA-130/25
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Veräußerung von Parkflächen der Stadt Cottbus und ihrer Tochtergesellschaft GWC GmbH
AN-103/25
 - 6.2. Träger-Konzept für Multiprofessionelle Teams an Schule
AN-117/25
 - 6.3. Zustandekommen des Einsatzes von Sicherheitsdienst an Schulen
AN-118/25
 - 6.4. Nutzung und Wirksamkeit des Hinweisgeberportals „Maerker“
AN-119/25
 - 6.5. Wirksamkeit der Videoüberwachung im öffentlichen Raum
AN-120/25
 - 6.6. Statistik über verletzte und getötete Verkehrsteilnehmer in der Stadt Cottbus
AN-121/25
 - 6.7. Geschäftsbericht und Jahresabschluss der EGC GmbH
AN-122/25
 - 6.8. Mittelvergabe im Bereich der Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit
AN-123/25

- 6.9. Bezüglich Vitamin B Bildungsangebote für Schulen, Kitas und pädagogische Fachkräfte
AN-124/25
- 6.10. Anfrage zur Unterstützung von sogenannten Vielfalts-, interkulturellen und Statement-Veranstaltungen in Cottbus
AN-126/25
- 6.11. Anfrage zur Verkehrssituation und Straßenschäden in der Ulmenstraße, 03050 Cottbus (Spremlinger Vorstadt)
AN-127/25
- 6.12. Wirksamkeit des Handlungskonzeptes gegen Rechtsextremismus
AN-128/25
- 6.13. Anfrage zur Auswertung der Kinder- und Jugendbefragung 2024
AN-129/25
- 6.14. Anfrage zu Kontakt und Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Cottbus mit der Kanzlei Migrando Rechtsanwälte
AN-125/25
7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Bericht: Stadtwerke Cottbus GmbH
 - 7.4. Petitionen
 - 7.4.1. Petition mit dem Thema: „Kündigung von Pachtverträgen unserer Garagen durch die Stadt Cottbus“
 - 7.4.2. Petition mit dem Thema: „Wiedererrichtung Bolzplatz Sachsendorf“
 - 7.5. Aktuelle Stunde mit dem Thema: „Stärkung niedergelassener Ärzte“
8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. Stabilisierung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Cottbus/Chósebus
I-018/25 StVV
 - 8.2. Besetzung Jugendhilfeausschuss - Regionales Diakonisches Werk SPN/CB
I.1-020/25 StVV
 - 8.3. Besetzung Jugendhilfeausschuss - CDU/Freie Wähler
I.1-021/25 StVV
 - 8.4. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebus (Friedhofsgebührensatzung)
II-016/25 StVV
 - 8.5. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach §72 BbgKVerf zur zusätzlichen Kofinanzierung der Ersatzbeschaffung von 7 Straßenbahnen (Beschluss I-009-39/18)
II-064/25 StVV

- 8.6. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chósebus zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung) III.1-012/25 StVV
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus
AT-30/25
- 9.2. Aussetzung der Kündigung von Garagenpachtverträgen zum 31.12.2025
AT-34/25
- 9.3. Sicherstellung der politischen Neutralität bei der Beflaggung sämtlicher Liegenschaften der Stadt Cottbus, einschließlich Schulen und Jugendeinrichtungen
AT-35/25
- 9.4. Abrundungssatzung im Ortsteil Saspow
AT-38/25
- 9.5. Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebus
AT-39/25
- 9.6. Prüfung eines kommunalen Wohnungstausch- und Wohnflächenbonusprogramms
AT-40/25
- 9.7. Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete in der Stadt Cottbus
AT-41/25
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Leistungserbringung der Cottbusverkehr GmbH für die Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages über ÖPNV-Leistungen im Linienbündel Spree-Neiße/ West, Teilnetz 1
Vorlage: OB-020/25 StVV
 - 4.2. Entscheidung über die Antragstellung zum Brandenburg-Kredit für Kommunen
Vorlage: I-019/25 StVV
 - 4.3. Bau und Finanzierung eines Funktionsgebäudes der Integrierten Regionalleitstelle Lausitz, Standort Feuerwache I, Dresdener Straße, Stadt Cottbus/Chósebuz
Vorlage: III.1-011/25 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Bialas eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas

1. stellvertretender Vorsitz

Frau Kerstin Kircheis

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Benjamin Hantschke

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Katja Arnold, Herr Jonas Belke, Herr Andreas Böhm, Frau Eva Engelhardt, Frau Anja Heger, Herr Jean-Pascal Hohm, Herr Torsten Kaps, Herr Lars Katzmarek, Herr Dr. Mario Kaun, Frau Yasmin Kirsten, Herr Thomas Knott, Herr René Koch, Herr Felix Kotzur, Herr Detlef Krebs, Herr Gunnar Kurth, Herr Ramiro Lehmann, Herr Dieter Markusch, Frau Barbara Merz, Herr Frank Mittag, Herr Christopher Neumann, Herr Michael Rabes, Herr Dr. med. Markus Rochow, Herr Lars Schieske, Frau Janine Schollbach, Herr Andy Schöngarth, Frau Anke Schulz, Herr Matthias Schulze, Herr Jürgen Siewert, Herr Georg Simonek, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Hagen Strese, Frau Maja Wallstein, Herr Axel Wonneberger, Herr Dr. Hans Ulrich Wunsch, Herr Hendrik Zank

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die **Anfrage AN-125/25** „zu Kontakt und Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Cottbus mit der Kanzlei Migrando Rechtsanwälte“ wird in den öffentlichen Teil verschoben. **Neue Einordnung unter TOP 6.14 öffentlicher Teil.**

Herr Kurth erklärt, dass seine Fraktion einverstanden ist, dass die Anfrage **AN-121/25** „Statistik über verletzte und getötete Verkehrsteilnehmer in der Stadt Cottbus“ im zuständigen Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit behandelt/beantwortet wird.
→ **TOP 6.6 entfällt.**

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Tagesordnung ist einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

Enthaltung 0

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Schutzräume

Dokument: EWA-115/25

Anfragesteller: Herr Jando

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.2

Veränderung der Eigentumsverhältnisse von Garagen aufgrund der Kündigung der Pachtverträge durch die Stadt Cottbus

Dokument: EWA-116/25

Anfragesteller: Herr Kaltschmidt

Herr Kaltschmidt stellt seine Fragen persönlich vor.

Frau Marose gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.3

Lokale Einbürgerung von Migranten in die BRD durch ein in Cottbus agierendes Büro der bundesweit tätigen RA-Kanzlei „Migrando“.

Dokument: EWA-130/25

Anfragesteller: Herr Jatzlauk

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Veräußerung von Parkflächen der Stadt Cottbus und ihrer Tochtergesellschaft GWC GmbH

Dokument: AN-103/25

Anfragesteller: Herr Schöngarth

Frau Marose gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates II.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.2

Träger-Konzept für Multiprofessionelle Teams an Schule

Dokument: AN-117/25

Anfragesteller: Fraktion Die Linke

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Neumann

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.3

Zustandekommen des Einsatzes von Sicherheitsdienst an Schulen

Dokument: AN-118/25

Anfragesteller: Fraktion Die Linke

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.4

Nutzung und Wirksamkeit des Hinweisgeberportals „Maerker“

Dokument: AN-119/25

Anfragesteller: Fraktion SPD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.5

Wirksamkeit der Videoüberwachung im öffentlichen Raum

Dokument: AN-120/25

Anfragesteller: Fraktion SPD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.6

Statistik über verletzte und getötete Verkehrsteilnehmer in der Stadt Cottbus

Dokument: AN-121/25

Anfragesteller: Fraktion SPD

TOP entfällt. → siehe TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung.

Verweis in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit.

TOP 6.7

Geschäftsbericht und Jahresabschluss der EGC GmbH

Dokument: AN-122/25

Anfragesteller: Fraktion MIB/ZSC

Herr Kettlitz gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.8

Mittelvergabe im Bereich der Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit

Dokument: AN-123/25

Anfragesteller: Fraktion MIB/ZSC

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.9

Bezüglich Vitamin B Bildungsangebote für Schulen, Kitas und pädagogische Fachkräfte

Dokument: AN-124/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Dr. Wünsch

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.10

Anfrage zur Unterstützung von sogenannten Vielfalts-, interkulturellen und Statement-Veranstaltungen in Cottbus

Dokument: AN-126/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Simonek, Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.11

Anfrage zur Verkehrssituation und Straßenschäden in der Ulmenstraße, 03050 Cottbus (Spremlberger Vorstadt)

Dokument: AN-127/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Mohaupt gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Simonek

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Geschäftsbereiches II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.12

Wirksamkeit des Handlungskonzeptes gegen Rechtsextremismus

Dokument: AN-128/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Frau Spring-Räumschüssel, Herr Schöngarth, Herr Krebs

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.13

Anfrage zur Auswertung der Kinder- und Jugendbefragung 2024

Dokument: AN-129/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen: Herr Simonek, Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates I.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

Neu → siehe TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung.

TOP 6.14

Anfrage zu Kontakt und Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Cottbus mit der Kanzlei

Migrando Rechtsanwälte

Dokument: AN-125/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Dezernates III.1 an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Schick

Herr Schick gibt seinen Bericht. (Informationen durch Frau Mohaupt, Herr Bergner)

Nachfragen/Redebeiträge zum Bericht: Herr Kaps, Frau Spring-Räumschüssel, Herr Schieske, Herr Rabes, Herr Hohm

Pause 30 min.

Herr Thalmann informiert über das Unfallgeschehen am 06.10.2025.

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Hohm, Frau Schollbach, Herr Schick

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Dr. Bialas

Herr Dr. Bialas bittet alle Fraktionen, bis zum 31.10.2025, Themenvorschläge für die gemeinsame Sitzung (20.11.2025) mit dem Landkreis Spree-Neiße im Büro StVV einzureichen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.3

Bericht: Stadtwerke Cottbus GmbH

Berichterstatter: Herr Knezevic

Herr Knezevic gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Redebeiträge zum Bericht: Herr Dr. Wunsch, Herr Schulze, Herr Kurth, Herr Simonek

Die ausführliche Beratung/Diskussion findet im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung statt.

TOP 7.4

Petitionen

Berichterstatter: Herr Dr. Bialas

Neue Petitionen:

Er informiert über den Eingang einer neuen Petition vom 06.10.2025 zum Thema „**Bauvorhaben Sachsendorfer Hauptstraße**“

Petent: Herr Schubert

Er informiert über den Eingang einer neuen Petition vom 20.10.2025/21.10.2025 zum Thema „**Besserer Schutz von Cottbuser Bäumen**“

Petentin: Frau Milius

Petitionen zur Entscheidung:

TOP 7.4.1

Petition mit dem Thema: „Kündigung von Pachtverträgen unserer Garagen durch die Stadt Cottbus“

Petent: Herr Krieger

Verfahrensvorschlag Dr. Bialas:

- die Gespräche zwischen Petenten und der Stadtverwaltung am 04.11.2025 abzuwarten und ggf. dortige Resultate in eine neue/überarbeitete Antwort einfließen zu lassen. Die Petenten erhalten einen Zwischenbescheid und **die Entscheidung über die Petitionsantwort wird im Monat November erfolgen.**

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7.4.2

Petition mit dem Thema: „Wiedererrichtung Bolzplatz Sachsendorf“

Petent: Herr Schöngarth

Herr Dr. Bialas informiert, dass Herr Schöngarth keinen unmittelbaren, persönlichen Vorteil oder Nachteil erlangt und somit mit beraten/abstimmen darf.

Die Fraktion AfD beantragt eine namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung:

Nr.	Name	Vorname	Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
1	Arnold	Katja	MIB/ZSC			X
2	Belke	Jonas	SPD	X		
3	Dr. Bialas	Wolfgang	CDU/Freie Wähler	X		
4	Dr. Biesecke	Tilo	SPD			
5	Böhm	Andreas	AfD		X	
6	Engelhardt	Eva	AfD		X	
7	Hähnel	Peggy	AfD			
8	Hantschke	Benjamin	UCI/FDP			X
9	Heger	Anja	SPD	X		
10	Hohm	Jean-Pascal	AfD		X	
11	Kaps	Torsten	CDU/Freie Wähler	X		
12	Kaßner	Kathrin	AfD			
13	Katzmarek	Lars	SPD	X		
14	Dr. Kaun	Mario	UCI/FDP	X		
15	Kircheis	Kerstin	SPD	X		
16	Kirsten	Yasmin	Die Linke	X		
17	Knott	Thomas	MIB/ZSC		X	
18	Krebs	Detlef	AfD		X	
19	Krähe	Johanna	UCI/FDP			
20	Koch	René	CDU/Freie Wähler			X
21	Kotzur	Felix	B90/Die Grünen/SUB	X		
22	Kurth	Gunnar	SPD	X		
23	Lehmann	Ramiro	AfD		X	
24	Manjouneh	Nadeem	B90/Die Grünen/SUB			
25	Markusch	Heinz-Dieter	AfD		X	
26	Merz	Barbara	UCI/FDP	X		
27	Mittag	Frank	Die Linke	X		
28	Neumann	Christopher	Die Linke	X		
29	Rabes	Michael	CDU/Freie Wähler	X		
30	Dr. Rochow	Markus	CDU/Freie Wähler			X
31	Rothe	Erik	CDU/Freie Wähler			
32	Schick	Tobias	Oberbürgermeister	X		

33	Schieske	Lars	AfD		X	
34	Schnapke	Jörg	CDU/Freie Wähler			
35	Schollbach	Janine	SPD	X		
36	Schömborg	Christian	B90/Die Grünen/SUB			
37	Schöngarth	Andy	AfD		X	
38	Schulz	Anke	CDU/Freie Wähler	X		
39	Schulze	Matthias	MIB/ZSC			X
40	Siewert	Jürgen	UCI/FDP	X		
41	Simonek	Georg	AfD		X	
42	Spring-Räumschüssel	Marianne	AfD		X	
43	Strese	Hagen	CDU/Freie Wähler	X		
44	Wallstein	Maja	SPD	X		
45	Wonneberger	Axel	AfD		X	
46	Dr. Wünsch	Ulrich	AfD		X	
47	Zank	Hendrik	SPD	X		

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dem Antwortentwurf ist mehrheitlich zugestimmt.

Ja 21 Nein 13 Enthaltung 5

TOP 7.5

Aktuelle Stunde mit dem Thema: „Stärkung niedergelassener Ärzte“

Antragsteller: Dr. Wolfgang Bialas (Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung)
(Ablaufplan vom 06.10.2025)

- 1. Einführung/Moderation**
Benjamin Hantschke (2. Stellvertretender des Vorsitzenden der StVV) 5 min.
- 2. Überblick über die aktuelle, hausärztliche Versorgung in Cottbus**
Herr Roland Kiesche (Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg) 15 min.
- 3. Unterstützungsmaßnahmen durch das MUL-CT**
Herr Sebastian Scholl (Geschäftsführer CTK-Poliklinik) 15 min.
- 4. Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Cottbus/Chósebus**
Herr Schick (Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebus) 15 min.
- 5. Statements der Fraktionen** je 2 min.
- 6. Schlussworte**
Dr. Wolfgang Bialas (Vors. StVV)

Die aktuelle Stunde wurde gemäß Ablaufplan durchgeführt.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Stabilisierung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Cottbus/Chósebuz

Dokument: I-018/25 StVV

(Austauschblatt vom 21.10.2025)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt ein besonderes Interesse der Stadt Cottbus/Chósebuz fest, in Ergänzung der Maßnahmen der verantwortlichen Kassenärztlichen Vereinigungen des Landes Brandenburg zusätzliche Anreize für die Niederlassung ambulanter Ärztinnen und Ärzte im Stadtgebiet zu schaffen.*
- 2. Die Aufgabe wird durch die Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH im Rahmen der ihr bereits übertragenen Aufgaben der Wirtschaftsförderung umgesetzt.*
- 3. Die Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Cottbus GmbH, der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH und der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH werden beauftragt, die notwendigen Beschlüsse zur Finanzierung und Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen zu fassen.“*

Herr Simonek kündigt die Enthaltung seiner Fraktion an. Er denkt, dass das Anliegen zwar gut ist, glaubt aber nicht, dass dieses Geld ausschlaggebend für die Entscheidung einer Praxisübernahme ist. Er kritisiert weiterhin, dass wieder Gelder von unseren städtischen Unternehmen abgezweigt werden. Er hält diese Art der Finanzierung insgesamt, für nicht zuträglich. Er schlägt vor, z.B. eine Förderung durch Stipendien zu prüfen. Er appelliert an die Verwaltung, weniger stringent und dennoch rechtskonform bei der Kontrolle/Umsetzung von Verwaltungsvorschriften zu handeln. Er wünscht sich, dass z.B. nach einem halben Jahr, eine erneute Aktuelle Stunde durchgeführt wird, mit dem Fokus auf die Evaluation der Maßnahmen bzw. zu schauen wie sich die Situation entwickelt hat.

Herr Kurth hält den vorliegenden Vorschlag für gut und bittet um Zustimmung zu Vorlage.

Herr Knott fragt, ob es zeitliche Meldefristen für ausscheidende Praxen gibt?

Herr Kiesche antwortet, dass ein Quartal vorher eine Meldung an die KV Brandenburg erfolgen muss. Er informiert aber ebenfalls, dass diese Meldung nicht immer erfolgt.

Herr Rabes befürwortet die Vorlage, verweist aber darauf, dass der notwendige Bürokratieabbau parallel erfolgen muss.

Frau Arnold fragt, ob kontrolliert wird wofür das Geld verwendet wird?

Herr Dr. Bialas verweist auf die Ausführungen in der Vorlage unter Punkt 4.2. Es wird einen Beirat geben, welcher die Vergabe und auch Kontrolle verantwortet.

Herr Strese findet die vorliegende Maßnahme ebenfalls unterstützenswert. Er fragt, ob es möglich wäre ausscheidende Ärzte noch für die Arbeit im MVZ zu gewinnen.

Herr Kiesche und Herr Scholl bestätigen, dass mit diesen Ärzten gesprochen wurde und wird, leider ohne die erwünschten Ergebnisse.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltungen 8

Beschlusnummer: I-018-014/25 StVV

Pause 15 min.

TOP 8.2

Besetzung Jugendhilfeausschuss - Regionales Diakonisches Werk SPN/CB

Dokument: I.1-020/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Frau Diana Robel wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chóšebuz durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz abberufen.*
- 2. Herr Dirk Wollgast wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chóšebuz durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz berufen.“*

Herr Dr. Bialas erläutert die Vorlage und informiert über das beabsichtigte Verfahren. Er bittet um Abstimmung zur Vorlage/ zur Abwahl bzw. zum beabsichtigten Verfahren der Einzelwahl gemäß § 40 BbgKVerf.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Frau Schollbach (Vors. Des ständigen Wahlausschusses) erläutert das Wahlprozedere einer Einzelwahl gemäß § 40 BbgKVerf. Im ersten Wahlgang sind mehr Ja als Nein Stimmen erforderlich.

Frau Schollbach eröffnet den ersten Wahlgang.
Durchführung des 1. Wahlganges.
Frau Schollbach schließt den ersten Wahlgang.

Ergebnis des 1. Wahlgang zur Vorlage I.1-020/25 StVV

Anwesend:	39
Abgegebene Stimmen:	39
Davon gültige Stimmen:	37
Ungültige Stimmen:	02

Verteilung der Stimmen:		
Frau Dirk Wollgast	Ja Stimmen:	25
	Nein Stimmen:	12

Somit ist Herr Wollgast, im ersten Wahlgang, zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chósebuz, gewählt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlusnummer: I.1-020-014/25 StVV

TOP 8.3

Besetzung Jugendhilfeausschuss - CDU/Freie Wähler
Dokument: I.1-021/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Herr Erik Rothe wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chósebuz durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz abberufen.*
- 2. Herr Dietmar Schulz wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chósebuz durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz berufen.“*

Herr Dr. Bialas erläutert die Vorlage und informiert über das beabsichtigte Verfahren.
Er bittet um Abstimmung zur Vorlage/ zur Abwahl bzw. zum beabsichtigten Verfahren der Einzelwahl gemäß § 40 BbgKVerf.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.
Enthaltung 0

Frau Schollbach (Vors. Des ständigen Wahlausschusses) erläutert das Wahlprozedere einer Einzelwahl gemäß § 40 BbgKVerf. Im ersten Wahlgang sind mehr Ja als Nein Stimmen erforderlich.

Frau Schollbach eröffnet den ersten Wahlgang.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt den ersten Wahlgang.

Ergebnis des 1. Wahlgang zur Vorlage I.1-021/25 StVV

Anwesend:	39
Abgegebene Stimmen:	39
Davon gültige Stimmen:	37
Ungültige Stimmen:	02

Verteilung der Stimmen:

Frau Dietmar Schulz	Ja Stimmen:	27
	Nein Stimmen:	10

Somit ist Herr Schulz, im ersten Wahlgang, zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chósebuz, gewählt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlusnummer: I.1-021-014/25 StVV

TOP 8.4

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung)

Dokument: II-016/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die vorliegende Kalkulation der Friedhofsgebühren mit einem Anteil des öffentlichen Grüns von 18,12 % wird bestätigt.*
- 2. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chósebuz (Friedhofsgebührensatzung) wird bestätigt.“*

Herr Neumann fragt, ob die Kostenübernahme für bedürftige Menschen durch das Sozialamt, gesichert/geklärt ist?

Frau Mohaupt antwortet, dass dies geklärt ist. Gerne kann dies auch schriftlich nachgereicht werden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: II-016-014/25 StVV

TOP 8.5

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach §72 BbgKVerf zur zusätzlichen Kofinanzierung der Ersatzbeschaffung von 7 Straßenbahnen (Beschluss I-009-39/18)

Dokument: II-064/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der überplanmäßige Ausgabe nach §72 BbgKVerf i.V.m. §5 Nr. 3 Haushaltssatzung 2025 in Höhe von 1.639,0 T€ für die zusätzliche Kofinanzierung der Ersatzbeschaffung von 7 Straßenbahnen gemäß Beschluss I-009-39/18 vom 25. April 2018 wird zugestimmt.“

Herr Schulze bittet zukünftig darum, bei der Ursprungs- Basisvorlage (hier ursprünglicher Beschluss zum Kauf der Straßenbahnen) deutlicher herauszustellen, welche nachfolgenden Beschlüsse/Kosten zu erwarten sind.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltungen 13

Beschlusnummer: II-064-014/25 StVV

TOP 8.6

1. Änderungssatzung zur Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chósebuz zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung)

Dokument: III.1-012/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz möge beschließen:

„1. Änderungssatzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus/Chósebuz zu entrichtenden Marktgebühren (Marktgebührenordnung)“ mit dem Wirksamwerden ab dem 01.01.2026.“

Herr Simonek verweist auf ein informatives/konstruktives Gespräch mit Herrn Land. Er informiert über eine betriebswirtschaftliche Hypothese, dass Marktteilnehmer bei steigenden Preisen eher fernbleiben und somit insgesamt weniger Geld in der Stadtkasse landen würde. Auf der anderen Seite und unter Berücksichtigung der Haushaltssituation, hält er es zum jetzigen Zeitpunkt für einen richtigen Schritt. In der Zukunft, sollten mögliche Kostenreduzierungen innerhalb der Verwaltung gesucht werden um eine weitere Verteuerung zu vermeiden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 3 Enthaltungen 9

Beschlusnummer: III.1-012-014/25 StVV

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Dokument: AT-30/25

Antragsteller: Dr. Bialas (Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung)

Änderungsantrag der Fraktion MIB/ZSC vom 20.10.2025

Änderungsantrag der Fraktion Afd vom 16.10.2025

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 20.10.2025

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neufassung der Geschäftsordnung tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die in der Sitzung am 24.11.2021 beschlossene und in der Sitzung am 03.07.2024 angenommene Geschäftsordnung außer Kraft.“

Herr Dr. Bialas bedankt sich, und im Namen von Dr. Biesecke, bei der interfraktionellen Arbeitsgruppe, welche unsere neue Geschäftsordnung, mit der gebotenen Sorgfalt, erarbeitet haben.

Herr Kurth bittet um eine 2. Lesung. (Antrag auf zweite Lesung).

Für eine sorgfältige Betrachtung, regt er an, dass mögliche, weitere Änderungsanträge bis zum nächsten Hauptausschuss 19.11.2025 durch die Fraktionen eingebracht werden.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung für eine 2. Lesung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Einstimmige Entscheidung für eine Wiedervorlage im Monat November.

TOP 9.2

Aussetzung der Kündigung von Garagenpachtverträgen zum 31.12.2025

Dokument: AT-34/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverwaltung anzuweisen, die ausgesprochenen Kündigungen gegenüber den Garagenpächtern in Cottbus unverzüglich auszusetzen bzw. zurückzunehmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Stadtverwaltung anzuweisen, gemeinsam mit Vertretern der Garagenpächter, der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, des Fachbereichs Immobilien und ggf. weiterer relevanter Akteure eine Arbeitsgruppe „Zukunft der Garagen in Cottbus“ einzurichten.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, bis spätestens Ende des ersten Quartals 2026 eine tragfähige, sozialverträgliche und haushalts- sowie stadtentwicklungspolitisch abgestimmte Lösung für den Umgang mit den Garagenstandorten in Cottbus zu erarbeiten.“

Herr Dr. Bialas informiert über die stattgefundenene Gesprächsrunde (20.10.2025) zwischen Verwaltung und der Garageninitiative. Er informiert weiter, dass in dieser Runde selbst der Jurist der Garageninitiative/Grundstückseigentümergeinschaft ausgeführt hat, dass der hier enthaltene 1. Antragspunkt (Rücknahme der Kündigungen) rechtlich kaum umsetzbar ist.

Herr Simonek hält am vorliegenden Antrag fest und bittet um Abstimmung.

Herr Schulze empfiehlt der Fraktion den Antrag zurückzustellen um somit alle Möglichkeiten/Lösungsansätze offen zu halten.

Herr Strese empfiehlt der Fraktion AfD die einzelnen Beschlusspunkte separat abzustimmen.

Herr Kurth empfiehlt den Antrag abzulehnen. Er verweist auf die andauernden Gespräche, in welchen hoffentlich ein Interessensausgleich erreicht werden kann. Die Verwaltung setzt im Prinzip schon Teile des Antrages um womit dieser eher hinderlich bzw. überholt ist.

Herr Krebs widerspricht den Aussagen von Herrn Kurth. Er ist überzeugt davon, dass die Kündigungen sehr wohl zurückgenommen werden könnten. Die bereits stattgefundenene Gesprächsrunde mit der Verwaltung, an der er selber teilgenommen hat, empfand er als nicht zielführend im Sinne der Garageninitiative. Eine gewisse Flexibilität/Bewegungsbereitschaft der Verwaltung konnte er nicht erkennen. Er fand es schade, dass Ihm in dieser Gesprächsrunde, nicht die Möglichkeit gegeben wurde, nähere

Ausführungen zu machen. Er spricht sich deutlich für eine heutige, namentliche Abstimmung des Antrages aus.

Herr Kurth, welcher auch Teilnehmer der Gespräche war, verweist darauf, dass der Inhalt der Gespräche, gemeinsam mit der Garageninitiative, teilweise aber auch selbst von der Garageninitiative vorgeschlagen wurde. Primäres Ziel war und ist der Austausch zwischen der Garageninitiative und der Verwaltung. Wichtig ist und bleibt es, dass beide Seiten schauen, wo gibt es Spielraum oder wo ist ein Entgegenkommen möglich. Fraktionen hatten die Möglichkeit der Teilnahme, um somit 1:1 den stattfindenden Prozess bzw. getätigte Verabredungen zu erfahren um diese Informationen anschließend in Ihren Fraktionssitzungen zu besprechen bzw. zu werten.

Herr Rabes führt aus, dass der 1. Antragspunkt juristisch/fachlich nicht umsetzbar ist. Gespräche finden auch bei einer Ablehnung des Antrages statt.

5 min. Beratungspause.

Herr Simonek zieht den Antrag vorerst zurück und möchte die bilateralen Gespräche zwischen Betroffenen und Verwaltung abwarten.

Herr Krebs mit weiteren ausführlichen Erläuterungen zum Thema.

Der Antrag ist zurückgestellt. Der Wiederaufruf liegt in der Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.3

Sicherstellung der politischen Neutralität bei der Beflaggung sämtlicher Liegenschaften der Stadt Cottbus, einschließlich Schulen und Jugendeinrichtungen

Dokument: AT-35/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sicherzustellen, dass an allen Liegenschaften der Stadt Cottbus, die durch den Oberbürgermeister verwaltet werden, ausschließlich die in der Verwaltungsvorschrift „Allgemeine Beflaggungstage im Land Brandenburg“ festgelegten Flaggen gezeigt werden.

Dies gilt ebenso für Schulen in städtischer Trägerschaft sowie für Jugendeinrichtungen, da auch dort die Außendarstellung der Stadt Cottbus geprägt wird.

Das Hissen oder Anbringen weiterer Fahnen, die Bewegungen, politische Gruppierungen oder ideologische Strömungen repräsentieren, ist ausdrücklich nicht zulässig.

Auf Anweisung des Oberbürgermeisters können bei Besuchen von Botschaftern oder anderen Exzellenzen die jeweiligen Landesfahnen nach Protokollvorgabe gehisst werden.“

Herr Schieske stellt den Antrag vor. Die in Fachausschüssen getätigte Aussage, dass der Schulleiter dafür verantwortlich ist, welche Fahnen gehisst werden und welche nicht, teilt er

nicht. Er begründet seine Aussage mit dem Verweis auf § 70 (4) Brandenburger Schulgesetz in welchem die Möglichkeit geregelt ist, dass die Verwaltung als Schulträger eine verbindliche Vorgabe tätigen kann.

Herr Mittag: eine Stadt wie Cottbus hat staatliche Aufgaben. Ein Staat ist politisch nicht neutral.

Ja 16, Nein 20, Enthaltungen 3

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Anträge zum Verweis in die Fachausschüsse.

TOP 9.4

Abrundungssatzung im Ortsteil Saspow

Dokument: AT-38/25

Antragsteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Inhalt des Antrages:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der in der Begründung aufgeführten Antworten, auf eine Anfrage der CDU/FW-Fraktion die Erarbeitung und den Erlass einer Abrundungssatzung für den Bereich Spreeaue zu prüfen.“*

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den:

Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.5

Mietpreisbremse und Mietendeckel für Cottbus/Chósebusz

Dokument: AT-39/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
1. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Stadt Cottbus/Chósebusz in die Mietpreisbegrenzungsverordnung (Mietpreisbremse) und die Kappungsgrenzenverordnung (Mietendeckel) aufzunehmen.“*

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung für die Aufnahme von Cottbus/Chósebez in die genannten Verordnungen einzusetzen und die notwendigen Schritte einzuleiten.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den:

Ausschuss für Bau und Verkehr

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.6

Prüfung eines kommunalen Wohnungstausch- und Wohnflächenbonusprogramms

Dokument: AT-40/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft Cottbus (GWC) die Machbarkeit eines kommunalen Wohnungstauschprogramms sowie eines begleitenden Wohnflächenbonusmodells zu prüfen.“*

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den:

Ausschuss für Haushalt und Finanzen, Bau und Verkehr sowie in den
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.7

Neuausweisung der Landschaftsschutzgebiete in der Stadt Cottbus

Dokument: AT-41/25

Antragsteller: Fraktion SPD

Inhalt des Antrages:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schutzgebietskulisse der Landschaftsschutzgebiete (LSG) im Stadtgebiet der Stadt neu zu ordnen. Dabei sollen bei Beibehaltung der Gesamtfläche innerhalb von Cottbus die derzeitigen LSG „Branitzer*

Parklandschaft“, „Spreeaue Cottbus-Nord“ und „Spreeaue südlich Cottbus“ sowie weitere zu schützende Flächen neu ausgewiesenen werden.

Für das Verfahren zur Auswahl der zu schützenden Flächen und der Formulierung der Schutz- und Erhaltungsziele ist die Stadtverordnetenversammlung einzubinden. Die Ausweisung der neuen Gebiete erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Land Brandenburg den Schutzstatus der oben genannten Gebiete aufhebt.“

Empfehlung des Hauptausschusses:

Verweis in den:

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit sowie in den Ausschuss für Bau und Verkehr

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

Cottbus/Chósebus, 13.11.2025

gez.

Dr. Wolfgang Bialas

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung